

Ein Rundgang in und um die kleine Ortschaft Sant'Andrea di Compito auf der nordöstlichen Seite der Pisaner Berge. Die Einwohner dieser Gegend züchten seit Jahrhunderten Kamelien, und so lohnt sich der Besuch besonders von Februar bis April, wenn die Pflanzen in Blüte stehen.

## \* Kamelienpracht am Fuß der Pisaner Berge

►► Die Rundwanderung beginnt mitten in **Sant'Andrea di Compito**. Auch wenn es nicht einfach ist, hier ein wirkliches Zentrum auszumachen, starten wir südlich der Kirche an der Abzweigung der Via Capo di Vico **1**. Vorbei an den einfachen, aber liebevoll gepflegten Häusern in dieser Straße, trifft man sofort auf die „Hobbypflanze“ der Compitesi: die Kamelie. Sie behauptet sich hier als Heckenpflanze und als kleiner Stock bis hin zum wahren Baum.

Etwa 30 m vor „Ende“ der kleinen Straße macht diese eine Kurve nach rechts und führt als breiter, gepflasterter Weg weiter bergauf, um sich dann in einen Feldweg zu verwandeln. Wir laufen oberhalb einer alten Mühle und vorbei an zwei weiteren Wohnhäusern auf der rechten Seite. Dann queren wir einen Bach und stoßen auf eine kleine Asphaltstraße **2**, die nach rechts in Richtung des höchsten Gipfels der Pisaner Berge, des Monte Serra, führt. Wir aber gehen links bergab.

Nach ca. 260 m ist auf der rechten Seite der Eingang **3** zum **Camellietum Compitese**, das auf einer Lichtung liegt. Wir folgen dem Weg hinein und kommen zu einem kleinen, von den Dorfbewohnern angelegten Garten **4**, in dem der Besucher im Frühjahr die Vielfalt der Kamelienblüten bewundern kann. Wasserhähne, Steine und Wiesenflächen laden zum Picknick unter Blütenpracht. Zurück am Eingang **3**, geht man rechts bergab. Nur 170 m weiter führt links eine Brücke **5** über den Bach Visona zurück in die Ortschaft und zum Ausgangs- ►

**Länge/Gehzeit:** ca. 3,5 km, 1 Std.

**Charakter:** leichte Rundwanderung in und um die kleine Ortschaft Sant'Andrea di Compito, die auch mit Kindern gut zu machen ist. Die Wege sind das ganze Jahr begehbar und auch mit dem Rollstuhl zu schaffen – auch wenn der Zugang **3** in den Kameliengarten **4** nicht so einfach ist.

**Markierung:** bei **1** steht eine große Tafel, sonst sind die Wege nicht gekennzeichnet.

**Ausrüstung:** bequeme Schuhe, Sonnenschutz.

**Verpflegung:** Wasser mitnehmen, bei **1** und **6** Trinkwasserstellen. Im Ort gibt es verschiedene Lokale (nach **7**), kurz vor **8** und bei der Kirche).

**Hin & zurück:** Vaibus von Lucca nur bis Pieve di Compito Mo–Fr 7.50, 11.50, 13.10, 14.05, 16.30 Uhr; zurück Mo–Fr 11.45, 13.35, 15.05, 18.05, 19.10 Uhr (Fahrzeit ca. 0:27 Std.). Von dort aus ca. 0:30 Std. zu Fuß bis Sant'Andrea di Compito.

Mit dem Auto von Lucca in Richtung Capannori (über die Landstraße) und dort weiter über die SP 439 in Richtung Bientina. Rechts der Ausschilderung nach Sant'Andrea di Compito folgen. Parkmöglichkeiten findet man bis auf die Wochenenden der Blumenausstellung im März überall im Ort.



Die alte Mühle versorgte das Dorf im letzten Weltkrieg sogar mit Strom

► punkt **1**. Unser Rundweg hingegen bringt uns weiter bergab, und nach knapp 500 m treffen wir auf die Hauptstraße **6**, die bei einer Kapelle über den Bach Visona führt. Über diese Kreuzung ist man schon gefahren, um den Ausgangspunkt des Rundgangs zu erreichen.

Wir gehen hier geradeaus hinüber in die Via dei Pellegrini, auf der wir in die untere Ortschaft kommen. Hier steht auch die größte Villa der Ortschaft, die **Villa Giovanetti** mit einem schönen Garten. 300 m nach

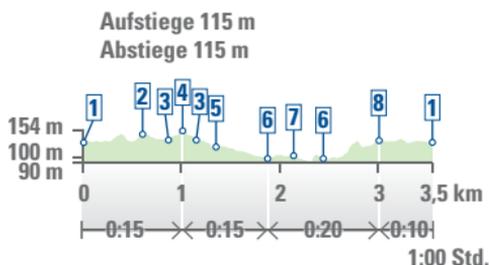
der Hauptstraße biegen wir an einem großen, gelben Haus **7** rechts ab. Wir passieren die links liegende Villa Orsi, die auch einen monumentalen Garten voller großer Kamelienpflanzen hat. Am Ende der Straße überqueren wir bei einer Bar eine weitere Brücke und treffen erneut auf die Hauptstraße Via della Pieve.

Hier biegen wir rechts ab und gelangen – vorbei an dem schönen Wasserfall und einer Trinkwasserstelle – zur bekannten Kreuzung **6**. Hinter der Kapelle zweigt rechts die Via Fonda ab, die wir nun hinaufgehen. Nach ca. 200 m steht links das Gemeindehaus von Sant'Andrea mit einer Bar, die vom Dorf verwaltet



wird, und einem schönen Garten, in dem die Kamelien natürlich auch nicht fehlen dürfen. Weiter bergauf, kommen wir – ca. 400 m nach der Kapelle – zu einem Stoppschild an einer kleinen **Kreuzung 3**.

Hier biegen wir links in die Via di S. Andrea ein (der Straßename ist auf den Hausnummernschildern zu erkennen). Die Straße verläuft immer geradeaus, lediglich der Name ändert sich hinter einer kleinen Piazza in Via della Pieve. Wir gehen unterhalb der Hauptkirche Sant'Andrea di Compito vorbei und erreichen nach insgesamt 500 m den **Ausgangspunkt 1** unseres Rundgangs. ■



## Die Kamelien von Lucca

Seit dem 16. Jh. zog es die reichen Einwohner von Lucca aufs Land. Besonders im Sommer wusste man das etwas kühlere Wetter hier zu schätzen. Prachtige Villen mit ebenso prächtigen Gärten entstanden. Ab 1800 entwickelte man hier eine besondere Leidenschaft: das Züchten von Kamelien. Zunächst eine Mode der Reichen, ging sie später auf alle Bewohner der Umgebung über. Im Laufe der letzten 200 Jahre entstanden so unzählige Hybridformen dieser prachtvollen Blütenpflanze.

Aber nicht nur das Auge genießt: Grüner Tee aus der Kamelie ist ein sehr gutes Mittel gegen sog. freie Radikale. Extrakte der Pflanze wirken bei Schuppen und Akne beruhigend und antibakteriell, außerdem helfen sie gegen Verhornungen und Warzen, aber auch übermäßige Schweißbildung. Das Holz ist hart und liefert gute Kohle. Die Asche kann zum Katalysieren von Naturfärbemitteln (Purpur und Safran) verwendet werden. Oder man verarbeitet das Holz direkt zu widerstandsfähigen Griffen für Werkzeuge und Gebrauchsgegenstände.



Kamelien sind in der Lage, Schwermetalle und schädliche Gase zu neutralisieren, und deshalb die besten Luftreiniger der Pflanzenwelt. Aus diesem Grund werden sie so gerne in öffentlichen Räumen als natürlicher Filter genutzt.

**Tip:** Jedes Jahr im März werden in Sant'Andrea di Compito Hunderte von Kamelienblüten aus der Umgebung, aber auch internationale Züchtungen auf einer Art Dorfmesse vorgestellt. Infos unter [www.camelielucchesia.it](http://www.camelielucchesia.it) oder bei der Touristeninformation in Lucca.